

Die Publikationen der Stiftung Ravensburger Verlag

Dietrich Kerlen
Jugend und Medien in Deutschland – eine kulturhistorische Studie
Hrsg. v. Matthias Rath und Gudrun Marci-Boehncke
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2005, 205 Seiten
34.90 €

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath (Hrsg.)
Jugend – Werte – Medien: Der Diskurs
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2006, 199 Seiten
26.90 €

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath (Hrsg.)
Jugend – Werte – Medien: Die Studie
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2007, 256 Seiten
26.90 €

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath (Hrsg.)
Jugend – Werte – Medien: Das Modell
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2009, 207 Seiten
29.95 €

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath
Medienkompetenz für Erzieherinnen
Ein Handbuch für die moderne Medienpraxis in der frühen Bildung
Kopaed Verlag München 2007, 171 Seiten
15.00 €

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath
Medienkompetenz für Erzieherinnen II
Ein Handbuch für die konvergente Medienpraxis in der frühen Bildung
Kopaed Verlag München 2010, 256 Seiten
18.00 €

Werner Knapp / Diemut Kucharz / Barbara Gasteiger-Klicpera
Sprache fördern im Kindergarten
Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2010, 168 Seiten
26.95 €

Hans Bertram / C. Katharina Spieß
Fragt die Eltern! Ravensburger Elternsurvey
Elterliches Wohlbefinden in Deutschland
Nomos 2011

Biesinger / Kerner / Klosinski / Schweitzer (Hrsg.)
Brauchen Kinder Religion?
Neue Erkenntnisse – Praktische Perspektiven
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2005, 160 Seiten
26.90 €

Mathias Hugoth / Monika Benedix (Hrsg.)
Religion im Kindergarten
Begleitung und Unterstützung für Erzieherinnen
Kösel 2008, 251 Seiten
15.95 €

Friedrich Schweitzer / Albert Biesinger / Anke Edelbrock (Hrsg.)
Mein Gott – Dein Gott
Interkulturelle und interreligiöse Bildung in Kindertagesstätten
Beltz Pädagogik (Stiftung Ravensburger Verlag) 2008, 279 Seiten
26.90 €

Anke Edelbrock / Friedrich Schweitzer / Albert Biesinger (Hrsg.)
Wie viele Götter sind im Himmel?
Religiöse Differenzwahrnehmung im Kindesalter.
Reihe: Interreligiöse und Interkulturelle Bildung im Kindesalter. Band 1
Waxmann 2010, 194 Seiten
29.90 €

Albert Biesinger / Anke Edelbrock / Friedrich Schweitzer (Hrsg.)
Auf die Eltern kommt es an!
Interreligiöse und interkulturelle Bildung in der Kita.
Reihe: Interreligiöse und Interkulturelle Bildung im Kindesalter. Band 2
Waxmann 2011, 232 Seiten
24.90 €

Friedrich Schweitzer / Anke Edelbrock / Albert Biesinger (Hrsg.)
Interreligiöse und interkulturelle Bildung in der Kita
Eine Repräsentativbefragung von Erzieherinnen in Deutschland –
interdisziplinäre, interreligiöse und internationale Perspektiven
Reihe: Interreligiöse und Interkulturelle Bildung im Kindesalter. Band 3
Waxmann 2011, 248 Seiten
24.90 €

Anke Edelbrock / Albert Biesinger / Friedrich Schweitzer (Hrsg.)
Religiöse Vielfalt in der Kita
Empfehlungen und Best-Practice-Beispiele
zur interreligiösen und interkulturellen Bildung.
Cornelsen/Scriptor 2012

Bildnachweis:
© Ravensburger AG
© Damir Cudic (iStockphoto.com)
© Anja Koehler, Ravensburg
© Ingo Heine, Berlin
© Goldwiesenschule Leinfelden-Echterdingen
Realisation:
KniffDesign, Druckerei Stein Ravensburg
Stand: September 2011



Stiftung
Ravensburger
Verlag

Stiftung Ravensburger Verlag
Postfach 1860 · 88188 Ravensburg
Telefon (07 51) 86 17 56
Telefax (07 51) 86 11 59
E-Mail: stiftung@ravensburger.de
Internet: www.stiftung.ravensburger.de



Die Stiftung Ravensburger Verlag

Im Jahr 2000 errichteten die Unternehmensgruppe Ravensburger AG und ihre Gesellschafter die rechtsfähige gemeinnützige Stiftung Ravensburger Verlag. Die Zwecke der Stiftung orientieren sich an Zielen und Programmen von Ravensburger: Im Fokus stehen Kinder und Familien, Bildung und Erziehung.

Die Stiftung ist fördernd, aber vor allem operativ tätig, das heißt sie entwickelt selbst Forschungs- und Bildungsprojekte, die gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt werden. Die Projekte sollen mit ihren Ergebnissen Eltern bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützen, vor allem auch Erzieherinnen Hilfestellung bieten, dabei auch Modellcharakter haben. Zugleich möchte die Stiftung die Familien- und Bildungspolitik von Bund und Ländern anregen, kritisch begleiten und die öffentliche Diskussion von gesellschaftlich wichtigen Themen fördern. Dazu tragen auch die Buchpublikationen der Stiftung bei, die über die Forschungsergebnisse berichten und sie für die Praxis aufbereiten.

Ravensburger Elternsurvey

Die Situation und die Wünsche der Eltern in Deutschland standen im Mittelpunkt einer von der Stiftung geförderten repräsentativen Befragung von jeweils 1.000 Müttern und Vätern. Wie erleben Eltern die Anforderungen, die die Gesellschaft an sie stellt? Was erwarten sie von der Politik? Wie geht es ihnen in ihrer sozialen Situation, was wünschen sie sich für ihr Familienleben, was erhoffen sie für die eigene Zukunft und die ihrer Kinder? Das sind die Kernfragen, die sich Wissenschaftler (Humboldt Universität und DIW) gestellt haben. Die Betrachtung des kindlichen Wohls aus Sicht des elterlichen Befindens gehört noch nicht lange zum Forschungsinteresse in der wissenschaftlichen Landschaft. Aus diesem Anliegen entstand der Forschungsauftrag der Stiftung für den „Ravensburger Elternsurvey“, dessen Ergebnisse jetzt vorliegen und die in ein Well-Being-Konzept für Familien münden.

„Mein Gott, Dein Gott – kein Gott?“

Unter diesem Motto initiierte die Stiftung gemeinsam mit der Tübinger Forschungsgruppe „Interkulturelle und interreligiöse Erziehung in Kindertagesstätten“ ein mehrjähriges Forschungsprojekt. Das Projektteam aus Theologen, Pädagogen und Psychologen untersuchte detailliert die Situation von Kitas in Deutschland, in denen Kinder aus christlichen, muslimischen, jüdischen und konfessionslosen Familien erstmals aufeinander treffen. Dort werden für das spätere Leben prägende Erfahrungen gemacht – die früheste Chance für eine Erziehung zu Toleranz und Integration. Die repräsentativen wissenschaftlichen Ergebnisse aufgrund von Befragungen der Erzieherinnen, der Kinder und der Eltern liegen nunmehr in drei Publikationen vor. Zur Unterstützung und Anregung der praktischen Arbeit der Erzieherinnen in konfessionellen und kommunalen Kitas wurde zusätzlich ein Best-Practice-Band entwickelt.



Talente fördern mit Kunst.Klasse.

Um die künstlerischen Talente von Kindern zu entdecken und zu entfalten und um Jungen und Mädchen zu ermöglichen, ohne Leistungsdruck kreativ zu sein, schrieb die Stiftung zunächst in Baden-Württemberg das landesweite Förderprogramm Kunst.Klasse. aus. Allgemein bildende Schulen aller Schularten erhielten dabei die Möglichkeit, ihren Schülern der 3. bis 6. Klassen außerhalb des Regelunterrichts Kunstprojekte anzubieten. In dieser ersten Runde erhielten 18 Schulen Preisgelder für ihre künstlerisch-ästhetischen Vorhaben, die anschließend durch die Stiftung als Dokumentation veröffentlicht wurden. Das breite Interesse an der Aktion veranlasste die Stiftung, das Projekt in zwei Bundesländern neu aufzulegen, neben Baden-Württemberg auch in Mecklenburg-Vorpommern. Wieder war die Resonanz bei Kunstlehrern, Künstlern und Schülern sehr hoch.



Ravensburger Medienpreis für Bildung und Erziehung in der Familie

Zehn Jahre lang prämierte die Stiftung herausragende Beiträge aus Print, TV und Hörfunk, die anschaulich vermittelten, wie und warum Eltern und andere Erwachsene ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag verantwortungsvoll wahrnehmen. Es gelang dadurch, die Medienberichterstattung über Familienthemen in Deutschland quantitativ und qualitativ anzuregen.

Leuchtturm-Preis und Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag

Mit einem Leuchtturm-Preis für vorbildliches Engagement im Sektor familiäre, institutionelle und ehrenamtliche Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zeichnet die Stiftung einmal jährlich ein Projekt, eine Einrichtung oder ehrenamtlich tätige Personen aus, die im Sinne der Ziele der Stiftung Ravensburger Verlag wirken.

Mit einem Buchpreis prämiert die Stiftung einmal im Jahr den Autor einer deutschsprachigen Publikation (oder Übersetzung) mit erzählender Prosa – Roman, Erzählung oder Anthologie. Die Stiftung möchte eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller auszeichnen, der mit literarischen Stilmitteln ein zeitgenössisches Bild der Familie zeichnet. Beide Preise werden nicht öffentlich ausgeschrieben.



Sprachentwicklung im Vorschulalter

Viele Kinder aus deutschen und aus Migrantenfamilien werden mit Sprachdefiziten eingeschult.

Die Stiftung förderte die Arbeit eines Forschungsteams der Pädagogischen Hochschule Weingarten, das das Sprachförderungsprojekt „Sag mal was“ der Baden-Württemberg Stiftung begleitete. Aus den Ergebnissen entstand ein Handbuch für Erzieherinnen zur Praxis der Sprachförderung im Kitaalltag.

Frühe Mehrsprachigkeit – „Sprachbad“ Englisch in der Kita

Die Stiftung förderte die wissenschaftliche Begleitung einer durch engagierte Eltern angeregten pädagogischen Initiative im Tübinger Kinderhaus Französische Allee. Kinder im Vorschulalter verbringen dort ihren Tag in einem englischen „Sprachbad“, das heißt, sie lernen die englische Sprache spielerisch und in alltäglichen Situationen mit Native Speakern. Sprachwissenschaftler der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd beobachteten das Vorgehen und kamen zu wichtigen Ergebnissen. Mit diesen konnte der Modellversuch abgesichert, institutionell eingeführt und sogar in die Grundschule hinein etabliert werden.



Ravensburger Jugend-Medienstudien

Das interdisziplinär angelegte mehrjährige Forschungsprojekt (Buchwissenschaft, Medienethik und Medienerziehung) untersuchte die Gewohnheiten von 10- bis 16jährigen im Umgang mit Medien wie Fernsehen, Radio, Computer, CDs, elektronischen Spielen, Internet, Handys, Comics – und Büchern. Aus diesem Projekt gingen sechs Publikationen zu Mediennutzung hervor, darunter zwei praktische Erzieherinnen-Ratgeber zur Medienkompetenz.

